**Vorwort „Übergänge gestalten“ am Profil Gesundheit am SGGG**

Im sozialwissenschaftlichen Gymnasium Profil Gesundheit werden anhand ausgewählter Lehrplaninhalte die folgenden Konzeptbestandteile umgesetzt: pädagogische Diagnose, binnendifferenzierte Lernangebote, Kooperation und Fach- und Lernberatung.

Im Rahmen der ersten Lehrplaneinheit „Dimensionen von Gesundheit und Krankheit“ werden beim Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler bei der grundlegenden Thematik „Definitionen von Gesundheit“ Möglichkeiten der pädagogischen Diagnose aufgezeigt.

Die erste Lehrplaneinheit „Dimensionen von Gesundheit und Krankheit“ beinhaltet das Thema „Sucht“. Das Ziel der methodisch-didaktischen Konzeption ist die Sicherheit im Umgang mit dem Lehrbuch und die Verwendung einer fachgerechten Bildungssprache.

Durch verschiedene vertiefende Inhalte wird bei dieser Thematik gezeigt, wie individuelle Förderung gelingen kann.

In der Lehrplaneinheit „Gesundheitswissenschaftliche Forschung“ wird das didaktische Element Lernspiralen herausgearbeitet.

Lernspiralen zeichnen sich dadurch aus, dass sich die Lernenden in vielschichtiger Weise in das jeweilige Thema hineinarbeiten. Sie praktizieren eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen.

Pädagogische Diagnose und Lernberatung dienen als Grundlage für individuelle Förderung, daher werden in der methodisch-didaktischen Konzeption verschiedene Instrumente allgemein beschrieben und dann an bestimmten Lehrplaninhalten exemplarisch angewendet.

Folgende Instrumente finden Sie in unserem Repertoire:

* Ich-kann-Listen
* Spinnennetz
* Klassenarbeiten mit Einschätzungsbogen (Selbst- und Fremdeinschätzung)
* Fragen formulieren

Mit Hilfe von diesen Instrumenten sollen die Lernenden hingeführt werden, eigene Lernprozesse zu reflektieren und zu gestalten.

Verschiedene angewendete Methoden, wie bspw. Gruppenpuzzle und Think-Pair-Share sollen das kooperative Lernen stärken.

Ein weiteres Anliegen dieser methodisch-didaktischen Konzeption ist die Förderung der Lernkompetenz. Die Lesekompetenz und der Umgang mit Lehrbüchern werden gestärkt. In diesem Rahmen werden die Lernenden zur Erlangung der Studierfähigkeit unterstützt.